



Nicole Nawrath

Lachen macht gesund

Die roten Nasen der Clownsvisite e.V.

Wenn die Clowns an der Tür des Krankenzimmers klopfen, dann blicken ihnen strahlende Kinderaugen entgegen. In Essen gehen Clowns regelmäßig im Universitätsklinikum sowie in der Kinderintensivpflege-Einrichtung Bärenfamilie im Giradethaus „auf Visite“. Die Clowns haben jede Menge Fantasie im Gepäck und zaubern den kranken Kindern oder gebrechlichen Senioren ein breites Lächeln ins Gesicht. Für einen kurzen Moment ist alles möglich: Da werden Fantasietorten gegessen, Klettertouren durch den Urwald unternommen oder tolle Partys mit Musik und Gesang gefeiert. Mit großer Spielfreude, ganz viel Herz und Körperkomik entsteht eine besondere Clowns-Visite, die oftmals auch für Angehörige und Pflegepersonal eine willkommene Abwechslung im Klinikalltag ist. „Die 15 Clowns der Clownsvisite e.V. sind Profis mit ganz viel Herz und spielen in 25 Einrichtungen im Ruhrgebiet. Da kommen im Jahr schon mal über 600 Einsätze zusammen. Sie sind künstlerisch professionell ausgebildet und speziell geschult, um in Kinderkrankenhäusern oder Seniorenheimen zu arbeiten. Das Lachen der Gesundheit förderlich ist, ist medizinisch absolut belegbar“, so Stéphanie Fritz, Geschäftsleitung von Clownsvisite e.V. Mit Einfühlungsvermögen und viel Verständnis für die Situation improvisieren die Clowns in der Regel als Duo vor Ort. Jeder Clown ist im Verein auch ehrenamtlich tätig und unterstützt den Verein je nach Talent und Kenntnis in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Website-Pflege, künstlerischer Leitung oder Controlling. Clownsvisite e.V. wurde 2002 gegründet. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert die Clownsarbeit einschließlich Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit über Spenden und Beiträge von Stiftungen, Fördervereinen und Einzelpersonen.

Nähere Infos zur Clownsvisite unter:
www.clownsvisite.de

